

# Die ICF und ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Rehabilitation

Fortbildungsveranstaltung der asim  
14. Mai 2008 18.00 Uhr

Dipl.-Pflegewirtin (FH) Christine Boldt, MSc  
Schweizer Paraplegiker Forschung  
Nottwil

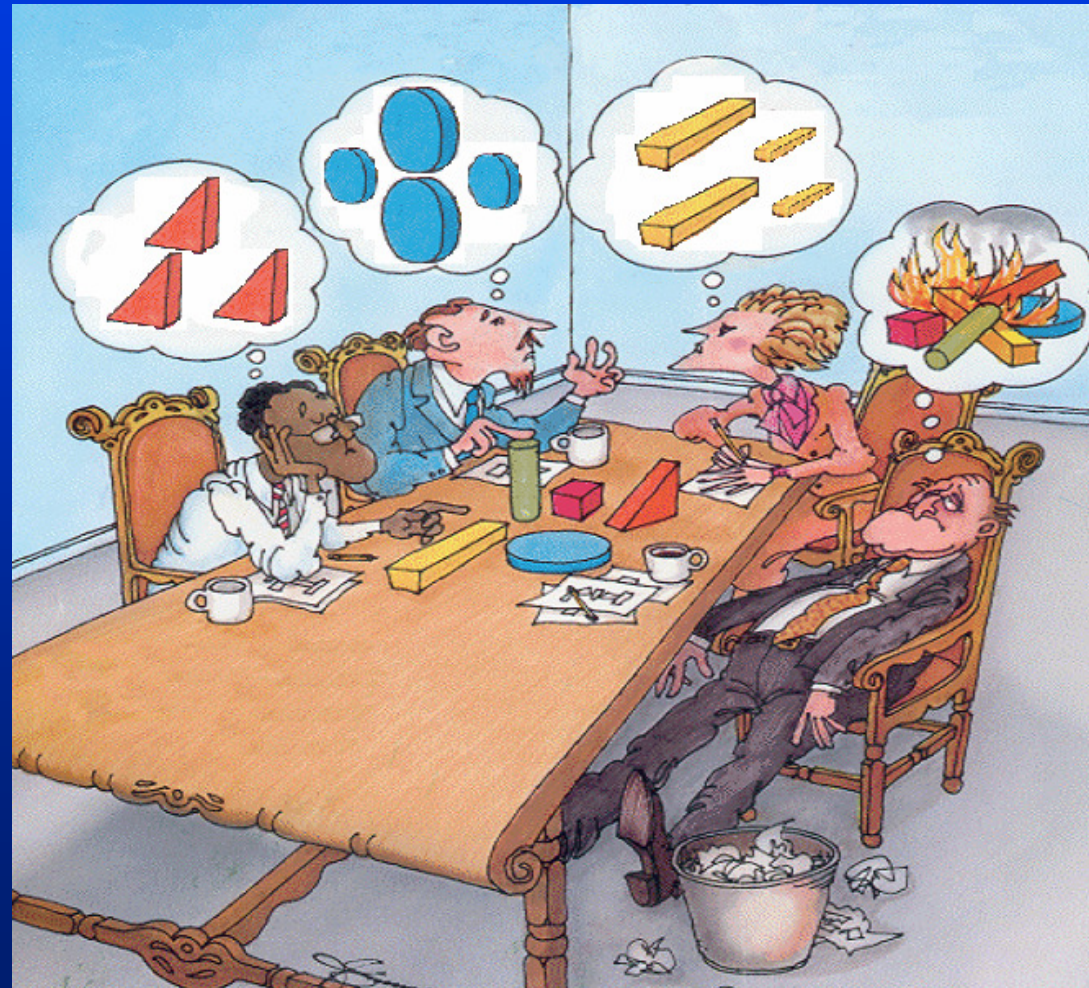


# Derzeitige Situation....

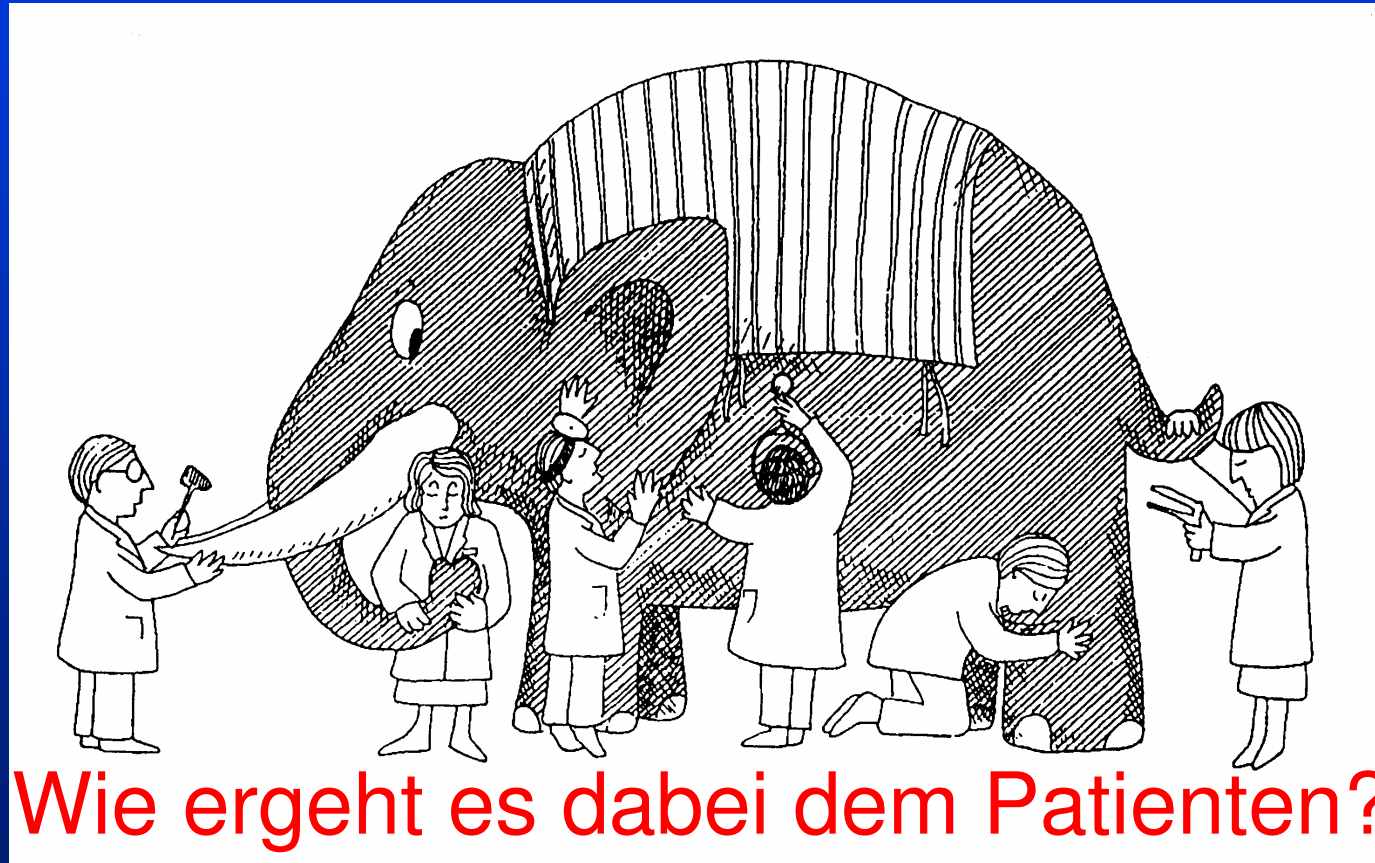
Jede Berufsgruppe spricht bisher eine eigene Sprache hinsichtlich:

- Gesundheitszustand des Patienten
- Behandlungsziel
- Intervention
- Verlaufsdokumentation

Wie ergeht es dabei den Berufsgruppen?

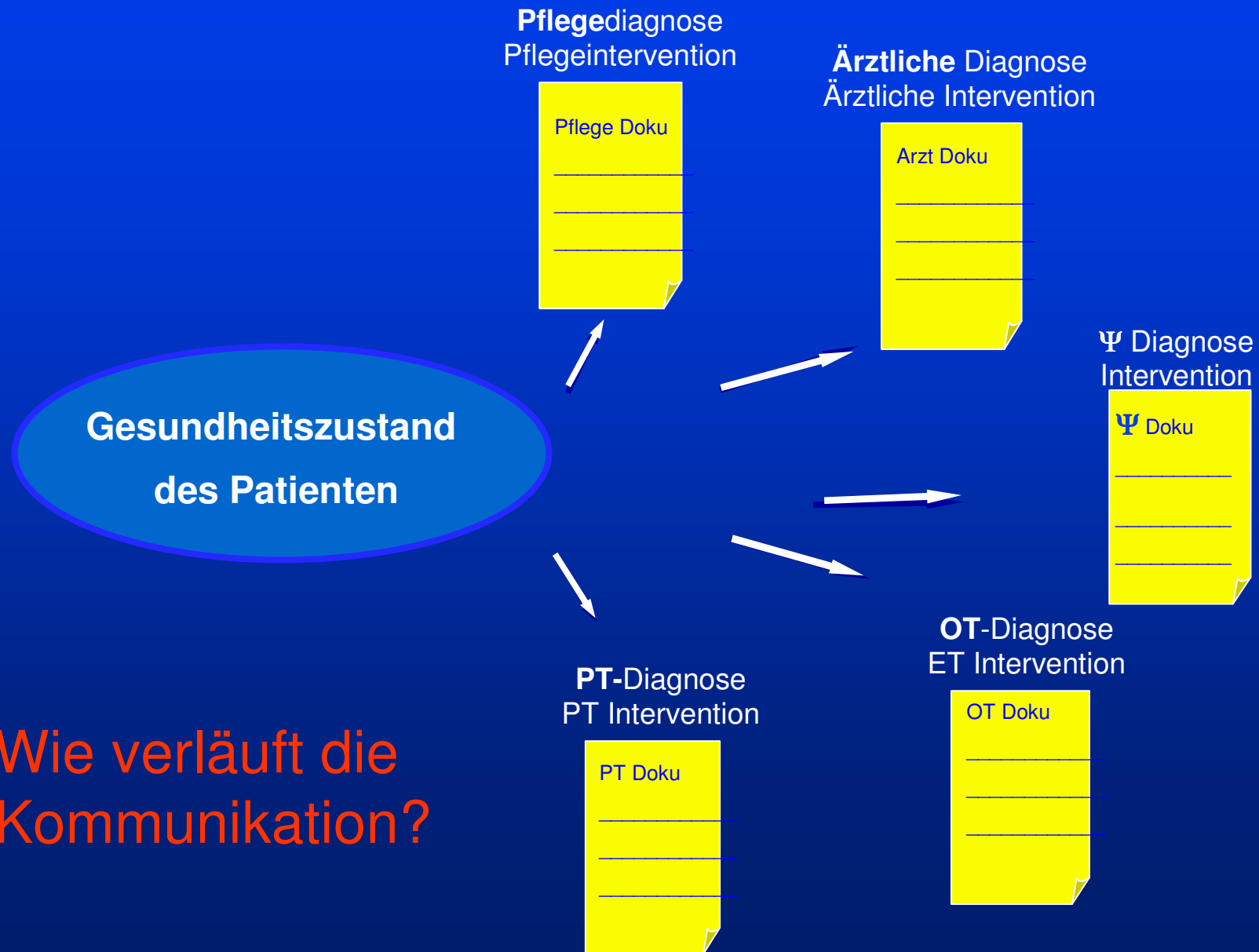


# Derzeitige Situation....



Wie ergeht es dabei dem Patienten?

# Derzeitige Situation....

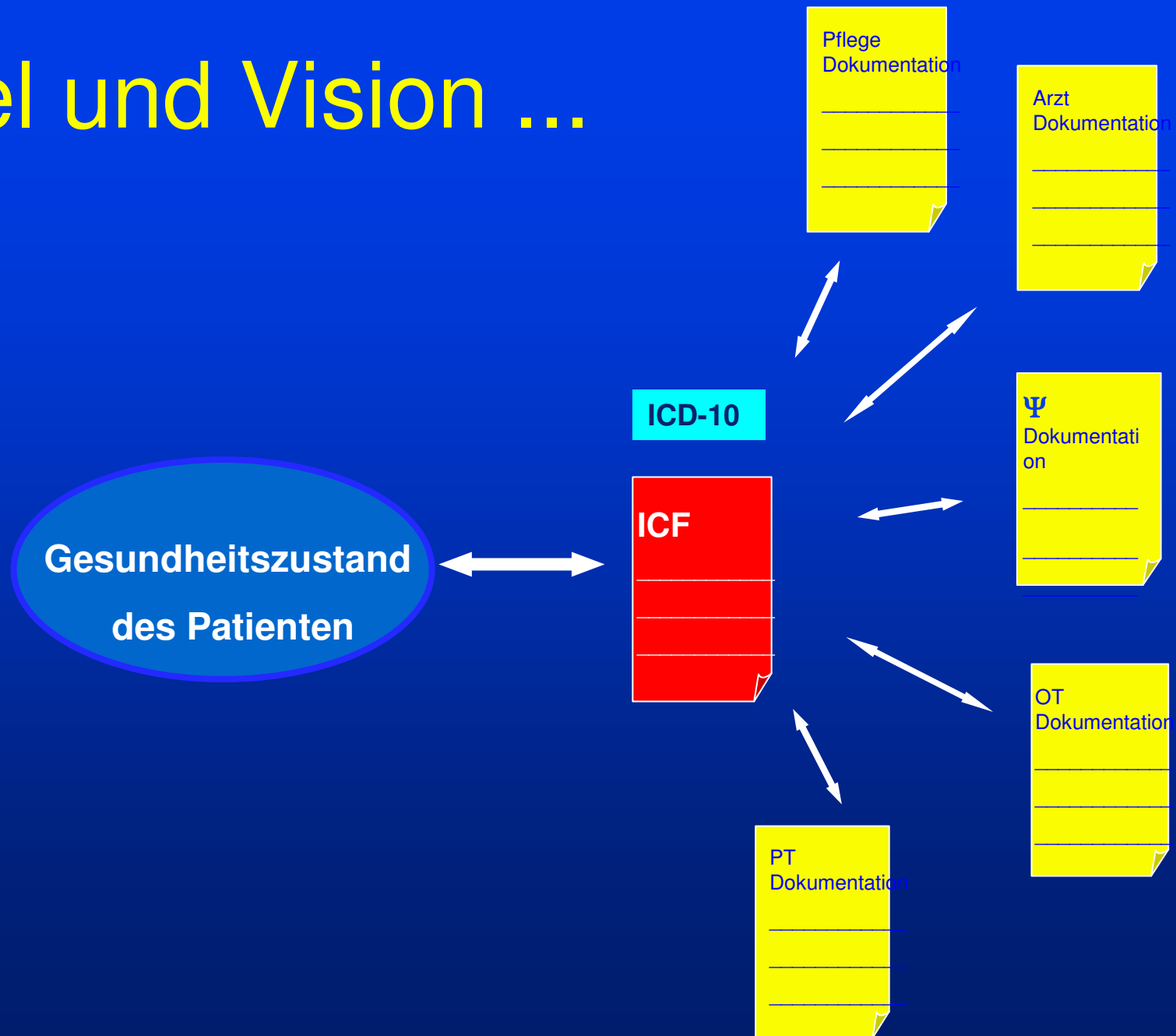


Wie verläuft die Kommunikation?

# Ziel und Vision ...

Gemeinsame Kommunikations-  
Plattform im Team unter  
Berücksichtigung der  
Patientenperspektive

# Ziel und Vision ...



# Rehabilitation ist ...

... die Strategie,  
die in der PMR und von Fachleuten im Gesundheitssektor und in  
benachbarten Sektoren angewendet wird und die darauf  
abzielt,

Menschen mit Gesundheitsproblemen,  
die gegenwärtige Behinderungen erfahren oder dem Risiko  
ausgesetzt sind, Behinderung zu erfahren,  
zu befähigen,

die optimale Funktionsfähigkeit

in Wechselwirkung  
mit der weiteren physikalischen und sozialen Umwelt  
zu erreichen und zu erhalten.

# Integratives bio-psycho-soziales Modell

Gesundheitsproblem  
(Gesundheitsstörung oder Krankheit)



**Funktionsfähigkeit**



Umwelt-  
faktoren

personbezogene  
Faktoren

Kontextfaktoren



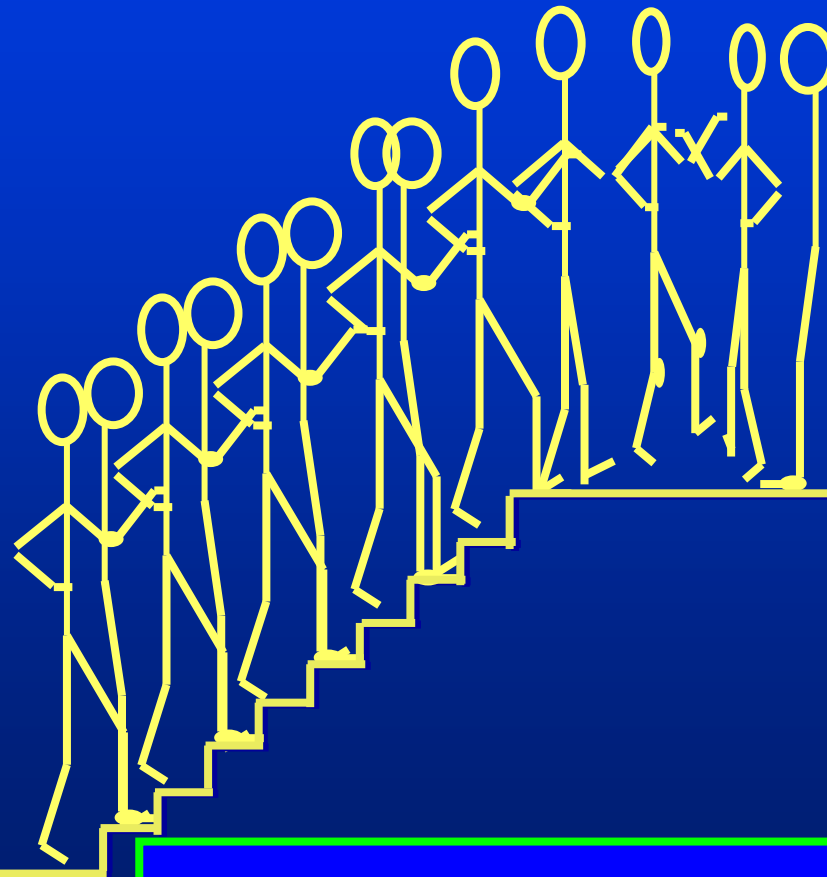
# Integratives bio-psycho-soziales Modell



**Körperfunktion  
& - struktur**



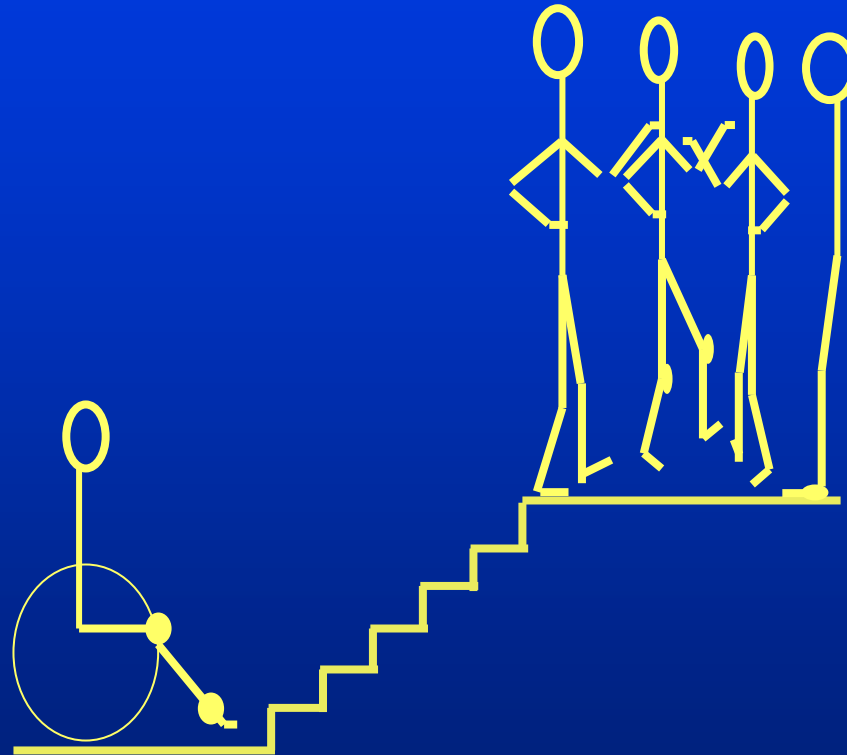
**Aktivität  
Partizipation**



**Funktionsfähigkeit**

**Geschädigte**  
Körperfunktion  
und -struktur

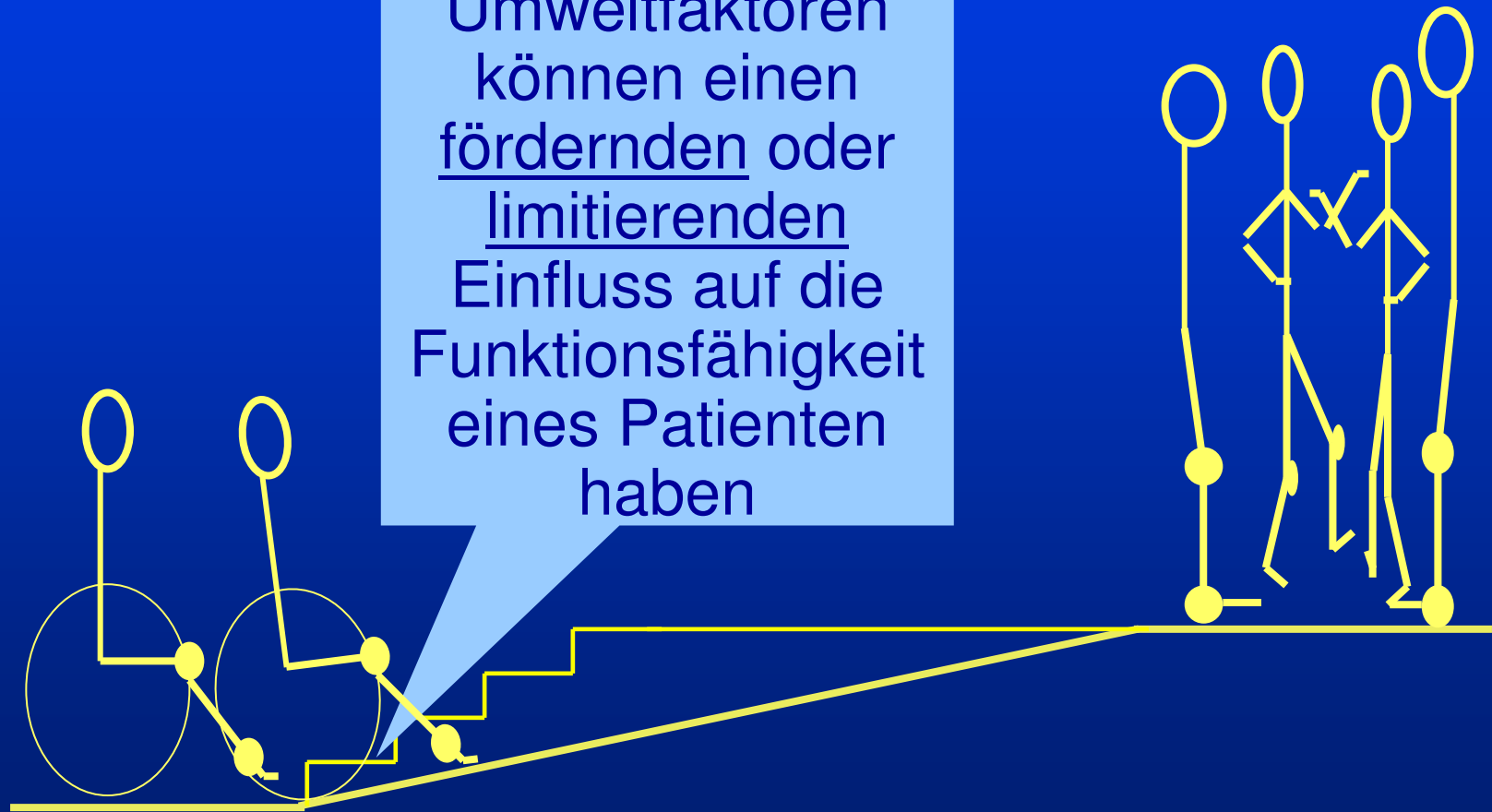
**Beeinträchtigte** Aktivität  
**Eingeschränkte** Partizipation



**Behinderung**

# Behinderung

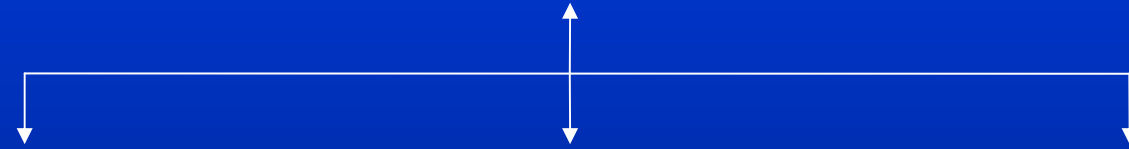
Umweltfaktoren können einen fördernden oder limitierenden Einfluss auf die Funktionsfähigkeit eines Patienten haben



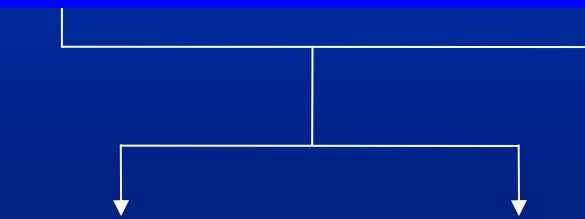
# Funktionsfähigkeit

# Das Modell in der rehabilitativen Praxis

Gesundheitsproblem  
(Gesundheitsstörung oder Krankheit)



**Assessment der Pat.-Situation**  
**Steuerung von Therapieziel und Maßnahmen**



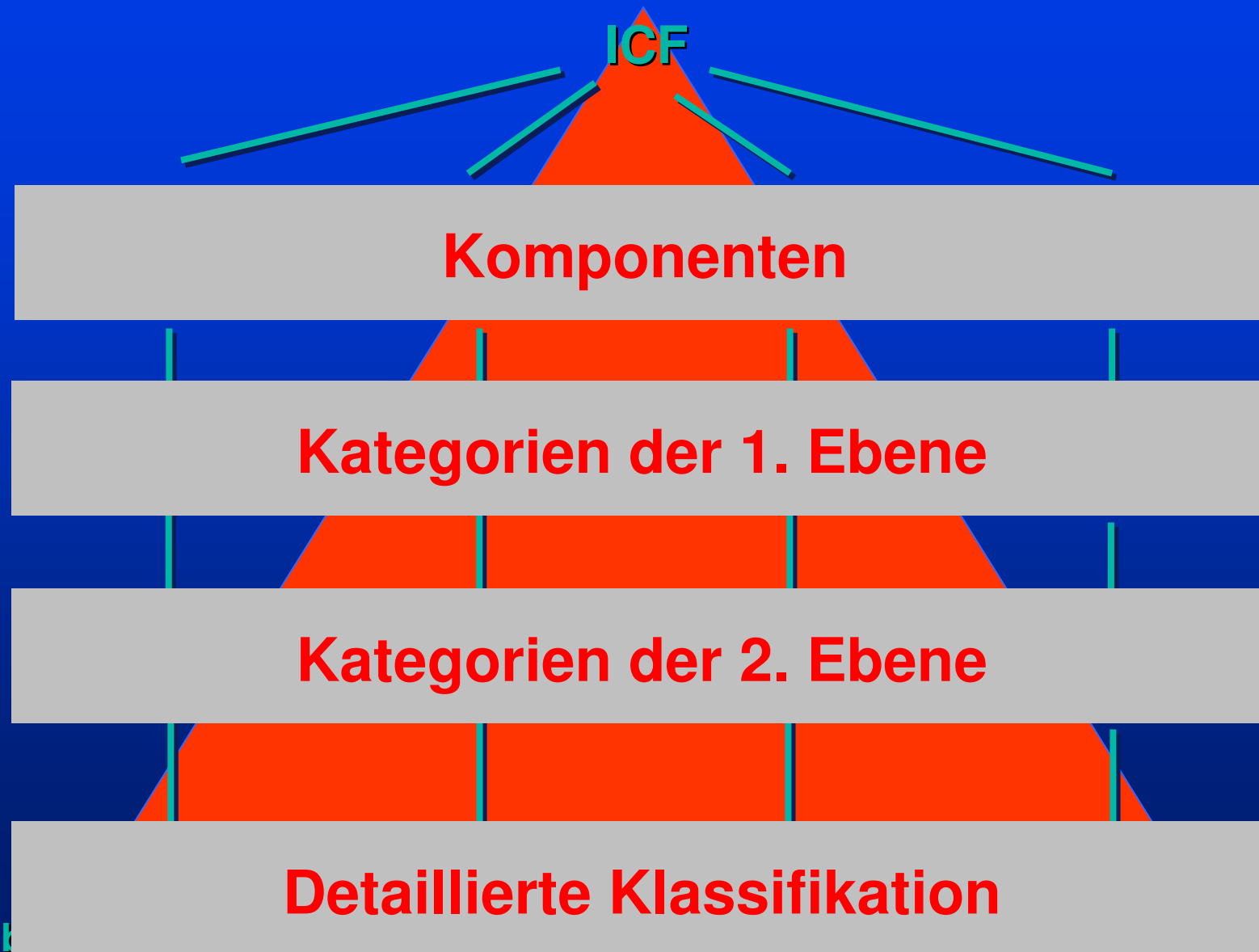
**Was kann das  
für die  
Kommunikation  
bedeuten?**

**Umwelt-  
faktoren**

**personbezogene  
Faktoren**

**Kontextfaktoren**

# Die Struktur der ICF



Je höher, desto spezifischer

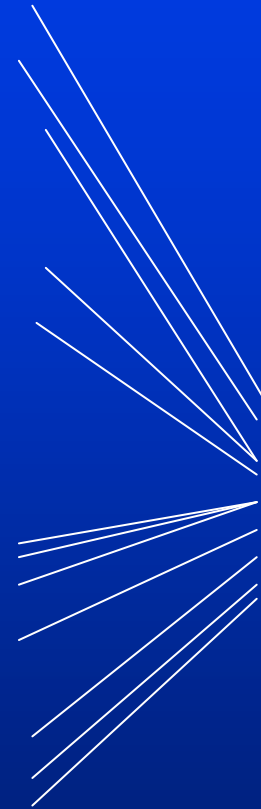
Grosser Umfang der ICF

1454 ICF Kategorien

# Grosser Umfang der ICF - Lösung



b1  
b130  
b134  
b152  
b180  
b1801  
.  
.  
.  
§299  
§710  
s720  
s730  
s73001  
s73011  
.  
.  
.  
.  
.  
d170  
d230  
d360  
d410  
d415  
d430  
.  
.  
.  
e110  
e115  
e120  
e125  
e135  
e150  
.  
.



**ICF Core Set**  
= Teilbereiche der ICF

1454



# ICF Core Sets ...

... geben an,

- ✓ welche Probleme, Beeinträchtigungen, Eigenschaften des Patienten
- ✓ in einer bestimmten Situation oder für eine bestimmte Erkrankung

**relevant** sind.

Supermarket Lady  
von Duane Hanson



Geeignete  
Auswahl treffen

Umfassendes  
Angebot  
vorhanden



# Entwicklung von ICF Core Sets

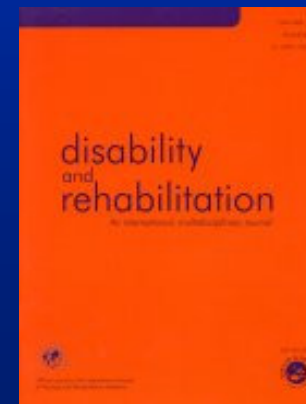
## ➤ 12 häufigsten chronischen Krankheiten

(J Rehab Med 2004; 36, Suppl. 44)



## ➤ Setting „Frührehabilitation“

(Dis Rehab 2005; 27,7/8)



# Gesundheitsstörungen

- Generalisiertes Schmerzsyndrom
- Lumbale Rückenschmerzen
- Osteoporose
- Rheumatoide Arthritis
- Osteoarthritis
- Ankylosing spondylitis
- Adipositas
- Chronische Ischämische Herzkrankheit
- Diabetes Mellitus
- Obstruktive Lungenerkrankung
- Brustkrebs
- Tumore der oberen Luftwege
- Depressive Störung
- Schlaganfall
- Rückenmarkverletzungen

# Gesundheitsstörungen

- Bipolare Störungen
- Handverletzungen
- Manuelle Medizin
- Multiple Sklerose
- Psoriasis
- Psoriatic arthritis
- Schädelhirntrauma
- Skleroderma/Lupus
- Schlaf
- Visuelle Beeinträchtigungen

# Setting

## Akute und post-akute Frührehabilitation

- Pat. mit kardiopulmonalen Erkrankungen
- Pat. mit muskuloskeletalen Erkrankungen
- Pat. mit neurologischen Erkrankungen
- Patienten der geriatrischen Frührehabilitation

# Einsatzbereiche von ICF Core Sets

- beim **Assessment** des Patienten
  - minimale Liste der Funktionsfähigkeit: Was ist zu erheben?
- bei der **Zuweisung** von Interventionen zu den Berufsgruppen
  - wer macht was?
  - wie können Behandlungen aufeinander abgestimmt werden?
- bei der **Evaluation** der Behandlung
  - wie hat sich die Funktionsfähigkeit und Behinderung des Patienten verändert?
- zur **Vergleichbarkeit von gesundheitsbezogenen Daten**
  - bei Patienten (Funktionsfähigkeit im Verlauf)
  - für Institutionen, in denen verschiedene Instrumente zur Evaluation eingesetzt werden
  - länderübergreifend

ICF Core Set Profil		0	1	2	3	4	8	9
<b>b122</b>	<b>Globale psychosoziale Funktionen</b>		█					
<b>b126</b>	<b>Funktionen von Temperament und Persönlichkeit</b>		█					
<b>b130</b>	<b>Funktionen der psychischen Energie und des Antriebs</b>		██████████					
<b>b134</b>	<b>Funktionen des Schlafes</b>		██████████					
<b>b140</b>	<b>Funktionen der Aufmerksamkeit</b>		██████					
<b>b147</b>	<b>Psychomotorische Funktionen</b>	█						
<b>b152</b>	<b>Emotionale Funktionen</b>		██████					
<b>b1602</b>	<b>Inhalt des Denkens</b>		██████					
<b>b164</b>	<b>Höhere kognitive Funktionen</b>	█						
<b>b180</b>	<b>Die Selbstwahrnehmung und die Zeitwahrnehmung betreffende Funktionen</b>		██████					
<b>b260</b>	<b>Die Propriozeption betreffende Funktionen</b>		█					
<b>b265</b>	<b>Funktionen des Tastens (Tastsinn)</b>		█					
<b>b270</b>	<b>Sinnesfunktionen bezüglich Temperatur und anderer Reize</b>	█						
<b>b280</b>	<b>Schmerz</b>		██████████					



# ICF Beurteilungsmerkmale

<b>0</b> NO problem (none, absent, negligible,...)	<b>0-4%</b>
<b>1</b> MILD problem (slight, low,...)	<b>5-24%</b>
<b>2</b> MODERATE problem (medium, fair...)	<b>25-49%</b>
<b>3</b> SEVERE problem (high, extreme,...)	<b>50-95%</b>
<b>4</b> COMPLETE problem (total,...)	<b>96- 100%</b>

ICF Core Set für Patienten mit  
kardiopulmonalen  
Erkrankungen in der akuten  
Frührehabilitation

# Indikationen

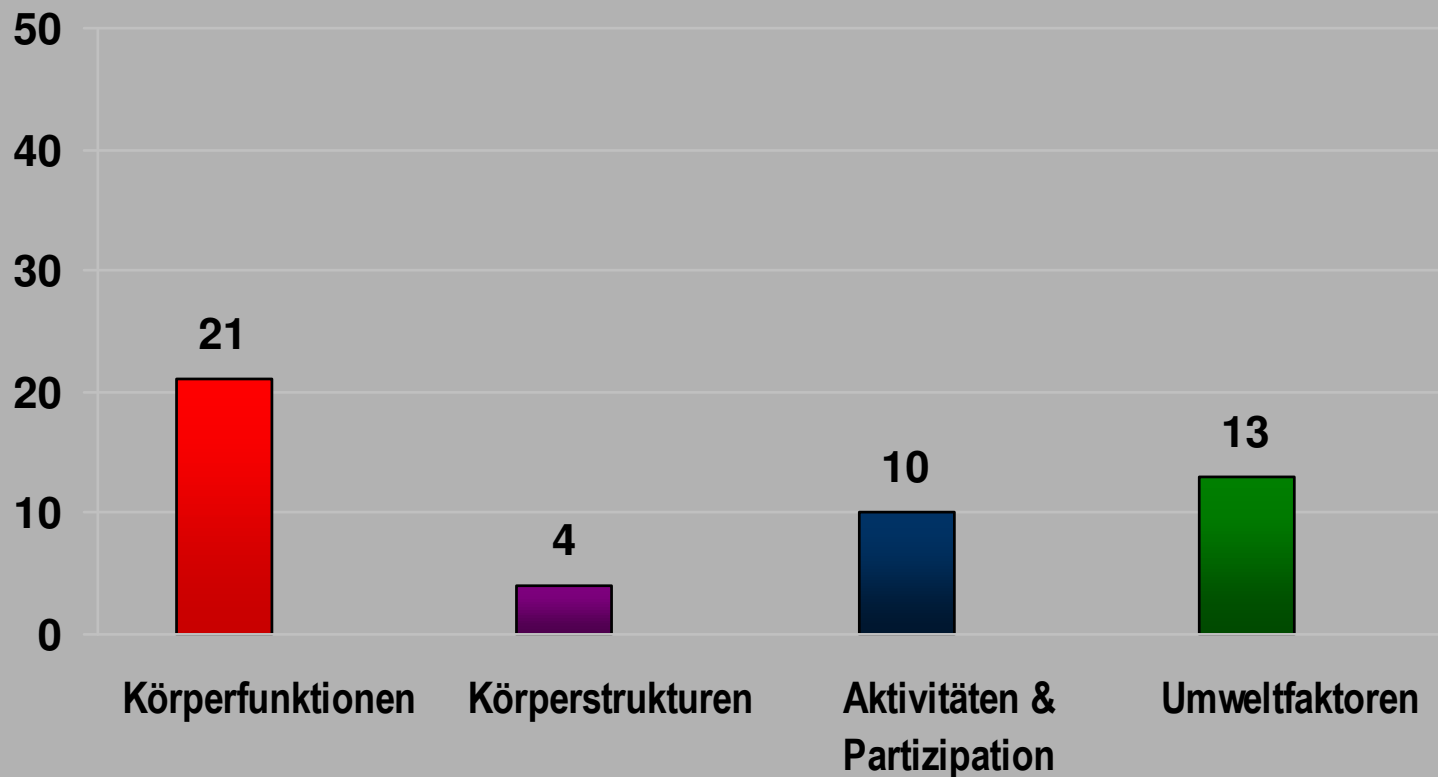
ICD-Code	Diagnosen
I20-I52	Ischämische Herzkrankheiten, pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufs, sonstige Formen der Herzkrankheit
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
J10-22	Grippe und Pneumonie, sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege
J80-J84	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen
J90-J94	Sonstige Krankheiten der Pleura
J95-J99	Sonstige Krankheiten des Atmungssystems

(vorwiegend koronare Herzkrankheit, akuter Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, stabile oder instabile Angina pectoris, Z.n. koronare Bypass-Operation, Z.n. Herzklappenersatz-OP, Z.n. Herz- oder Lungentransplantation, COPD, Asthma, ARDS (=acute respiratory distress syndrome), Pneumonie, Lungenkarzinom)

Patienten nach kardiopulmonaler Reanimation können auf Grund ihrer potenziellen neurologischen Komplikationen hier ausgeschlossen werden

# Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

## Zahl der Kategorien



## Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

# Körperfunktionen I

### b1 Mentale Funktionen

- b110 Funktionen des Bewusstseins
- b114 Funktionen der Orientierung
- b130 Funktionen der psychischen Energie und des Antriebs
- b134 Funktionen des Schlafes

### b2 Sinnesfunktionen und Schmerz

- b280 Schmerz

### b4 Funktionen des kardiovaskulären, hämatologischen, Immun- und Atmungssystems

- b410 Herzfunktionen
- b415 Blutgefäßfunktionen
- b420 Blutdruckfunktionen
- b430 Funktionen des hämatologischen Systems
- b435 Funktionen des Immunsystems
- b440 Atmungsfunktionen
- b445 Funktionen der Atemmuskulatur
- b450 Weitere Atmungsfunktionen
- b455 Funktionen der kardiorespiratorischen Belastbarkeit
- b460 Mit dem kardiovaskulären und Atmungssystem verbundene Empfindungen

Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

# Körperfunktionen II

- b5 Funktionen des Verdauungs-, des Stoffwechsel- und des endokrinen Systems
  - b510 Funktionen der Nahrungsaufnahme
  - b545 Funktionen des Wasser-, Mineral- und Elektrolythaushaltes
- b6 Funktionen des Urogenital- und reproduktiven Systems
  - b610 Harnbildungsfunktionen
- b7 Neuromuskuloskeletale und bewegungsbezogene Funktionen
  - b710 Funktionen der Gelenkbeweglichkeit
  - b730 Funktionen der Muskelkraft
- b8 Funktionen der Haut und der Hautanhangsgebilde
  - b820 Heilfunktion der Haut

Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

# Körperstrukturen

- s4 Strukturen des kardiovaskulären, des Immun- und des Atmungssystems
  - s410 Struktur des kardiovaskulären Systems
  - s430 Struktur des Atmungssystems
- s7 Mit der Bewegung in Zusammenhang stehende Strukturen
  - s760 Struktur des Rumpfes
- s8 Strukturen der Haut und Hautanhangsgebilde
  - s810 Struktur der Hautregionen

Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

# Aktivitäten & Partizipation

## d2 Allgemeine Aufgaben und Anforderungen

d240 Mit Stress und anderen psychischen Anforderungen umgehen

## d3 Kommunikation

d330 Sprechen

## d4 Mobilität

d410 Eine elementare Körperposition wechseln

d415 In einer Körperposition verbleiben

d420 Sich verlagern

d450 Gehen

## d5 Selbstversorgung

d510 Sich waschen

d520 Seine Körperteile pflegen

d530 Die Toilette benutzen

d540 Sich kleiden



Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

# Umweltfaktoren I

## e1 Produkte und Technologien

e110 Produkte und Substanzen für den persönlichen Verbrauch

e115 Produkte und Technologien zum persönlichen Gebrauch im täglichen Leben

e120 Produkte und Technologien zur persönlichen Mobilität drinnen und draußen und zum Transport

## e2 Natürliche und vom Menschen veränderte Umwelt

e250 Laute und Geräusche

e260 Luftqualität

## e3 Unterstützung und Beziehungen

e310 Engster Familienkreis

e320 Freunde

e355 Fachleute der Gesundheitsberufe

Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

# Umweltfaktoren II

## e4 Einstellungen

e410 Individuelle Einstellungen der Mitglieder des engsten Familienkreises

e420 Individuelle Einstellungen von Freunden

e450 Individuelle Einstellungen von Fachleuten der Gesundheitsberufe

## e5 Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze

e570 Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze der sozialen Sicherheit

e580 Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des Gesundheitswesens

Anwendung in der Praxis:  
**Der Rehab Cycle**  
als problemlösender Ansatz

# Der Rehab Cycle (berufsgruppenübergreifend)



# Perspektive des Patienten – aus dem Aufnahmegespräch

Körperfunktionen/-strukturen

Aktivitäten

Partizipation

# Perspektive der Gesundheitsfachberufe – Ergebnisse aus Untersuchungen, klinischen Tests und Beobachtungen

Umweltfaktoren

Personbezogene Faktoren

# ICF Assessment Blatt im Rehab-Management

Def.: Das ICF Assessment Blatt erfasst die Funktionsfähigkeit sowohl aus der Patientenperspektive, als auch aus der Perspektive der Gesundheitsprofessionen. Die Bedeutung des individuellen Erlebens von Funktionsfähigkeit wird dadurch hervor gehoben.

<p><b>Patients' perspective</b></p> <p>I can't sleep continuously</p> <p>I have movement related pain in the muscles of my back</p> <p>Motor activity and sensitivity in the legs do not work</p> <p>I have less body weight than previously</p> <p>To empty bladder and bowel does not work</p> <p>Spasticity increased in the last weeks</p> <p>I have a pressure sore at the right heel</p>	<p>I am able to wash and to care for my body by myself</p> <p>To dress myself is sometimes difficult due to the spasticity</p> <p>To transfer myself is difficult especially into a car (due to spasticity)</p> <p>Sometimes I am afraid to fall when spasticity is high</p> <p>To move the wheelchair through the city is no problem but in hilly areas it is nearly impossible</p>	<p>At the moment it is very difficult for me to go out to meet my friends due to the spasticity</p> <p>I started to do some sport, but at them moment it increases the spasticity</p> <p>I want to become independent in the community</p>
<p><b>Health professional</b></p> <p>b4350.3 Immune response</p> <p>b7300.0 Power of isolated muscles and muscle groups</p> <p>b735.3 Muscle tone functions</p> <p>b755.2 Involuntary movement reaction functions</p> <p>s810.2 Structure of areas of skin</p>	<p><b>Activity</b></p> <p>d230.2 Carrying out daily routine</p> <p>d4153.2 Maintaining a sitting position</p> <p>d420.2 Transferring oneself</p> <p>d465.1 Moving around using equipment</p> <p>d510.0 Washing oneself</p> <p>d520.0 Caring for body parts</p> <p>d530.0 Toileting</p> <p>d540.1 Dressing</p>	<p><b>Participation</b></p> <p>c825.0 Vocational training</p> <p>c920.3 Recreation and leisure</p>
<p><b>Environmental factors</b></p> <p>e110.1 Products or substances for personal consumption</p> <p>e115.1 Products and technology for personal use in daily living</p> <p>e225.1 Climate</p> <p>e310.+4 Immediate family</p> <p>e320.+4 Friends</p>	<p><b>Personal Factors</b></p> <p>f30.+2 People in positions of authority</p> <p>e580.+2 Health services, systems and policies</p> <p>e555.+4 Associations and organizational services, systems and policies</p>	<p><b>Personal Factors</b></p> <p>26 years, male, single</p> <p>Training to become vocational coach</p> <p>Ways of relating to others -</p> <p>To think of the discharge and the near future is stressful -</p>

Steiner WA et al. Use of the ICF model as a clinical problem-solving tool in physical therapy and rehabilitation medicine Phys Ther 2002; 82(11): 1098-1107.

# Fallbeispiel

Patientin mit kardiopulmonaler  
Erkrankung

in der akuten Frührehabilitation

# Fallbeispiel

- Frau Margarete Weser, geboren am 07.11.1921
- Altersrente, ehemalige Verkäuferin
- Verwitwet, 2 Kinder
  
- Stationäre Behandlung in der Herzchirurgischen Klinik seit 10. Mai 08



# ICD - Diagnosen von Frau Weser

- Z95.1 Zustand nach ACVB [Aortokoronarer Venen-Bypass] - Operation am 11. Mai 08
- I25.9 wegen vorbestehender koronarer Herzkrankheit
- T79.3 Wundinfektion am Sternum
- T79.9 Wundheilungsstörung re. Unterschenkel
- J 18.1 Pneumonie

Vorbekannt:

- E 14.9 Diabetes mellitus Typ II
- J 44.9 COPD

# Klinische Untersuchung am 3. Post-OP-Tag

- Pat. wach und jederzeit ansprechbar
- Pat. zur Person, Zeit und Ort voll orientiert
- Blutdruck unter Medikation: 120/70
- Röntgen Thorax von heute: mittelgradige zentrale Pneumonie

# Klinische Untersuchung am 3. Post-OP-Tag

- **Atmungsfunktionen:** sehr flache Atmung auf Grund der Schmerzen, nur leichte Kurzatmigkeit bei Belastung
- **Muskelatrophie:** allgemein mäßig vorhanden in allen Extremitäten
- **Schmerzen:** in Ruhe mittel (VAS 4/10) und in Bewegung erheblich (VAS 8/10)
- **Haut:** deutliche Rötung der Haut an Sternum-Wunde, Sternum-Verband leicht angeblutet, mittelgradige Wundheilungsstörung am re. US (Entnahmestelle)
- **Temperatur:** 38.5° (leichtes Fieber)
- **Gelenkbeweglichkeit Schulter, BWS:** erheblich eingeschränkt und äußerst schmerzhaft

# Weitere Informationen

- **Schlaf:** erheblich gestört durch permanente Rückenlage
- **Medikamente:** U.a. Heparinisierung. Pat. erhält Antibiotika, verursachen leichte Übelkeit, daher ziemlich wenig Appetit, leichter Durchfall.
- **Selbstversorgung:** benötigt noch erhebliche Unterstützung fürs An-/Ausziehen, bei der Toilettenbenutzung und bei der Körperpflege
- **Mobilität:** dreht sich im Bett selbstständig, kann sich von Bett auf Stuhl nur mit ziemlichen Problemen setzen wegen ziemlich reduzierter kardiorespiratorischer Belastbarkeit, Stehen vor dem Bett mit erheblicher Unterstützung bereits erfolgt, insgesamt ist sie äußerst eingeschränkt beim Gehen trotz Rollator.

# Weitere Informationen

- Pat. fühlt sich ziemlich gestört durch Monitor-Signale
- Sohn zeigt sich sehr überfürsorglich
- Alle Kosten werden bislang von ihrer Krankenkasse übernommen
- „Pflegepersonal kümmert sich viel zu wenig um mich, die anderen Berufsgruppen versorgen mich immer sehr gut“

Anwendung  
des ICF Core Sets  
für Patienten mit kardiopulmonalen  
Erkrankungen  
in der akuten Frührehabilitation  
am Fallbeispiel von Frau Weser

## Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

# Körperfunktionen I

- b1 Mentale Funktionen
  - b110 Funktionen des Bewusstseins
  - b114 Funktionen der Orientierung
  - b130 Funktionen der psychischen Energie und des Antriebs**
  - b134 Funktionen des Schlafes**
- b2 Sinnesfunktionen und Schmerz
  - b280 Schmerz**
- b4 Funktionen des kardiovaskulären, hämatologischen, Immun- und Atmungssystems
  - b410 Herzfunktionen**
  - b415 Blutgefäßfunktionen**
  - b420 Blutdruckfunktionen**
  - b430 Funktionen des hämatologischen Systems**
  - b435 Funktionen des Immunsystems**
  - b440 Atmungsfunktionen**
  - b445 Funktionen der Atemmuskulatur**
  - b450 Weitere Atmungsfunktionen**
  - b455 Funktionen der kardiorespiratorischen Belastbarkeit**
  - b460 Mit dem kardiovaskulären und Atmungssystem verbundene Empfindungen**

Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

## Körperfunktionen II

- b5 Funktionen des Verdauungs-, des Stoffwechsel- und des endokrinen Systems
  - b510 Funktionen der Nahrungsaufnahme
  - b545 Funktionen des Wasser-, Mineral- und Elektrolythaushaltes
- b6 Funktionen des Urogenital- und reproduktiven Systems
  - b610 Harnbildungsfunktionen
- b7 Neuromuskuloskeletale und bewegungsbezogene Funktionen
  - b710 Funktionen der Gelenkbeweglichkeit**
  - b730 Funktionen der Muskelkraft**
- b8 Funktionen der Haut und der Hautanhangsgebilde
  - b820 Heilfunktion der Haut**



Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

# Körperstrukturen

s4 Strukturen des kardiovaskulären, des Immun- und des Atmungssystems

**s410 Struktur des kardiovaskulären Systems**

**s430 Struktur des Atmungssystems**

s7 Mit der Bewegung in Zusammenhang stehende Strukturen

**s760 Struktur des Rumpfes**

s8 Strukturen der Haut und Hautanhangsgebilde

**s810 Struktur der Hautregionen**

Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

# Aktivitäten & Partizipation

- d2 Allgemeine Aufgaben und Anforderungen
  - d240 Mit Stress und anderen psychischen Anforderungen umgehen
- d3 Kommunikation
  - d330 Sprechen
- d4 Mobilität
  - d410 Eine elementare Körperposition wechseln**
  - d415 In einer Körperposition verbleiben**
  - d420 Sich verlagern**
  - d450 Gehen**
- d5 Selbstversorgung
  - d510 Sich waschen**
  - d520 Seine Körperteile pflegen**
  - d530 Die Toilette benutzen**
  - d540 Sich kleiden**

Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

# Umweltfaktoren I

## e1 Produkte und Technologien

**e110** Produkte und Substanzen für den persönlichen Verbrauch

**e115** Produkte und Technologien zum persönlichen Gebrauch im täglichen Leben

**e120** Produkte und Technologien zur persönlichen Mobilität drinnen und draußen und zum Transport

## e2 Natürliche und vom Menschen veränderte Umwelt

**e250** Laute und Geräusche

**e260** Luftqualität

## e3 Unterstützung und Beziehungen

**e310** Engster Familienkreis

**e320** Freunde

**e355** Fachleute der Gesundheitsberufe

Akutes ICF Core Set für Patienten mit kardiopulmonaler Erkrankung

# Umweltfaktoren II

## e4 Einstellungen

**e410** Individuelle Einstellungen der Mitglieder des engsten Familienkreises

**e420** Individuelle Einstellungen von Freunden

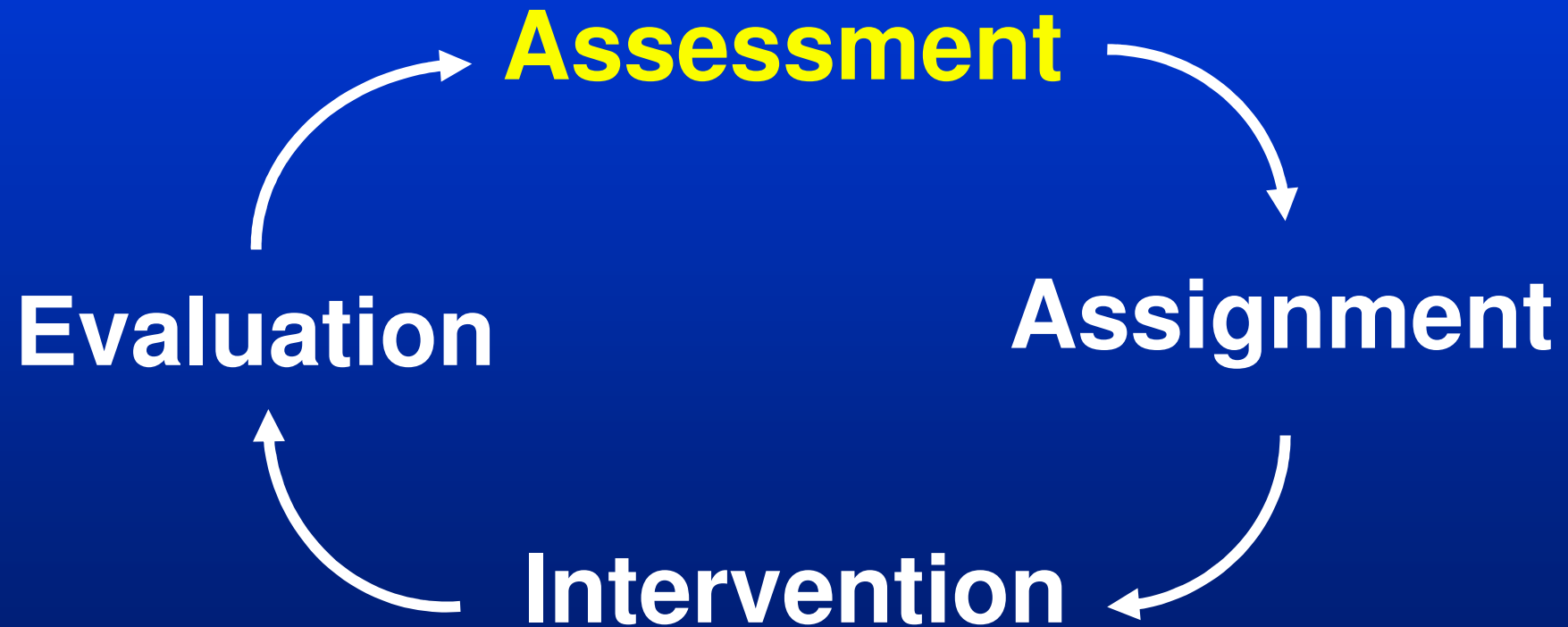
**e450** Individuelle Einstellungen von Fachleuten der Gesundheitsberufe

## e5 Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze

**e570** Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze der sozialen Sicherheit

**e580** Dienste, Systeme und Handlungsgrundsätze des Gesundheitswesens

# Rehab-Cycle



Anwendung des ICF  
Assessment-Blattes  
am Fallbeispiel von Frau Weser

# Perspektive des Patienten – aus dem Gespräch

Patientenperspektive

Schmerzen an der Sternumwunde

Ich kann nicht alleine zur Toilette gehen

Wenig Lust auf Essen und Trinken

Ich brauche immer Hilfe beim An- und Ausziehen und beim Waschen

Erheblich gestörter Schlaf durch ungewohnte Rückenlage

Ich kann nicht zur Morgenandacht gehen

Besorgt um Entzündung an der Wunde

Ich kann nicht zur Hochzeit meiner Tochter

Körper-Strukturen/-Funktionen

Aktivitäten

Partizipation

# Perspektive der Gesundheitsfachberufe – Ergebnisse aus Untersuchungen, klinischen Tests und Beobachtungen

Perspektive der  
Gesundheitsfachberufe

Personbezogene Faktoren: \_\_\_\_\_

Verwitwet , 2 Kinder

Umweltfaktoren: Geringe Zuwendung d. Pflege

Sohn zeigt sich sehr überfürsorglich

Medikamente      Rollator

# Wahl der Zyklusziele

Patientenperspektive

Schmerzen an der Sternumwunde

Wenig Lust auf Essen und Trinken

Erheblich gestörter Schlaf durch ungewohnte Rückenlage

Besorgt um Entzündung an der Wunde

Kann nicht alleine zur Toilette gehen

Ich brauche immer Hilfe beim An- und Ausziehen und beim Waschen

Ich kann nicht zur Morgenandacht gehen

Ich kann nicht zur Hochzeit meiner Tochter

Körper-Strukturen/-Funktionen

Aktivitäten

Partizipation

Perspektive der  
Gesundheitsfachberufe

b130 Ziemlich wenig Appetit  
 b134 Erhebliche Schlafstörungen  
 b280 Schmerzen im OP-Gebiet  
 b410 Leicht eingeschränkte Herzfunktion  
 b415, s410 Blutgefäßsituation post-op  
 b420 Blutdruck nur unter Medikation stabil  
 b430 Einfluss aufs hämatologische System durch Heparin-gabe  
 b435, s430 Mittelgradige Pneumonie  
 b440 Sehr flache Atmung  
 b445 Verspannung der Atemmuskulatur  
 b455 Ziemlich reduzierte kardiorespiratorische Belastbarkeit  
 b460 Leichte Kurzatmigkeit  
 b710 Gelenkbeweglichkeit von Schulter und BWS stark reduziert  
 b730 Allgemein mäßige Muskelatrophie  
 b820, s810 Mittelgradige Wundheilungsstörung  
 s760 Thoraxsituation post-op

d410, d415 Knien, hocken nicht möglich  
 d420 Bett-Stuhl-Transfer bereitet ziemliche Probleme  
 d450 Äußerst eingeschränkt beim Gehen  
 d510, d520 Bei der Körperpflege erhebliche Unterstützung notwendig  
 d530 Erhebliche Unterstützung notwendig, die Toilette zu benutzen  
 d540 Beim An- und Ausziehen erhebliche Unterstützung notwendig

Personbezogene Faktoren: \_\_\_\_\_  
**Verwitwet , 2 Kinder**

Umweltfaktoren:

**e110, e120, e310, e355, e410, e450**



Patientenperspektive

Schmerzen an der Sternumwunde

Wenig Lust auf Essen und Trinken

Erheblich gestörter Schlaf durch ungewohnte Rückenlage

Besorgt um Entzündung an der Wunde

Kann nicht alleine zur Toilette gehen

Ich brauche immer Hilfe beim An- und Ausziehen und beim Waschen

Ich kann nicht zur Morgenandacht gehen

Ich kann nicht zur Hochzeit meiner Tochter

Körper-Strukturen/-Funktionen

Aktivitäten

Partizipation

Perspektive der Gesundheitsfachberufe

- b130 Ziemlich wenig Appetit
- b134 Erhebliche Schlafstörungen
- b280 Schmerzen im OP-Gebiet
- b410 Leicht eingeschränkte Ernährung
- b415, s410 Blutgefäßsituation post-op
- b420 Blutdruck für med. Medikation stabil
- b430 Einfluss auf hämatologisches System durch r-pain-gabe
- b435, s410 Mittelgradige Pneumonie
- b440 Sehr flache Atmung
- b440 Verspannung der Atemmuskulatur
- b455 Ziemlich reduzierte kardiorespiratorische Belastbarkeit
- b460 Leichte Kurzatmigkeit
- b710 Gelenkbeweglichkeit von Schulter und BWS stark reduziert
- b730 Allgemein mäßige Muskelatrophie
- b820, s810 Mittelgradige Wundheilungsstörung
- s760 Thoraxsituation post-op

- d10, d41 Knie, hocken nicht möglich
- d40 Bett-Stuhl-Transfer bereitet ziemliche Probleme
- d450 Äußerst eingeschränkt beim Gehen
- d510, d520 Bei der Körperpflege erhebliche Unterstützung notwendig
- d530 Erhebliche Unterstützung notwendig, die Toilette zu benutzen
- d540 Beim An-/und Ausziehen erhebliche Unterstützung notwendig

Personbezogene Faktoren: \_\_\_\_\_  
Verwitwet, 2 Kinder

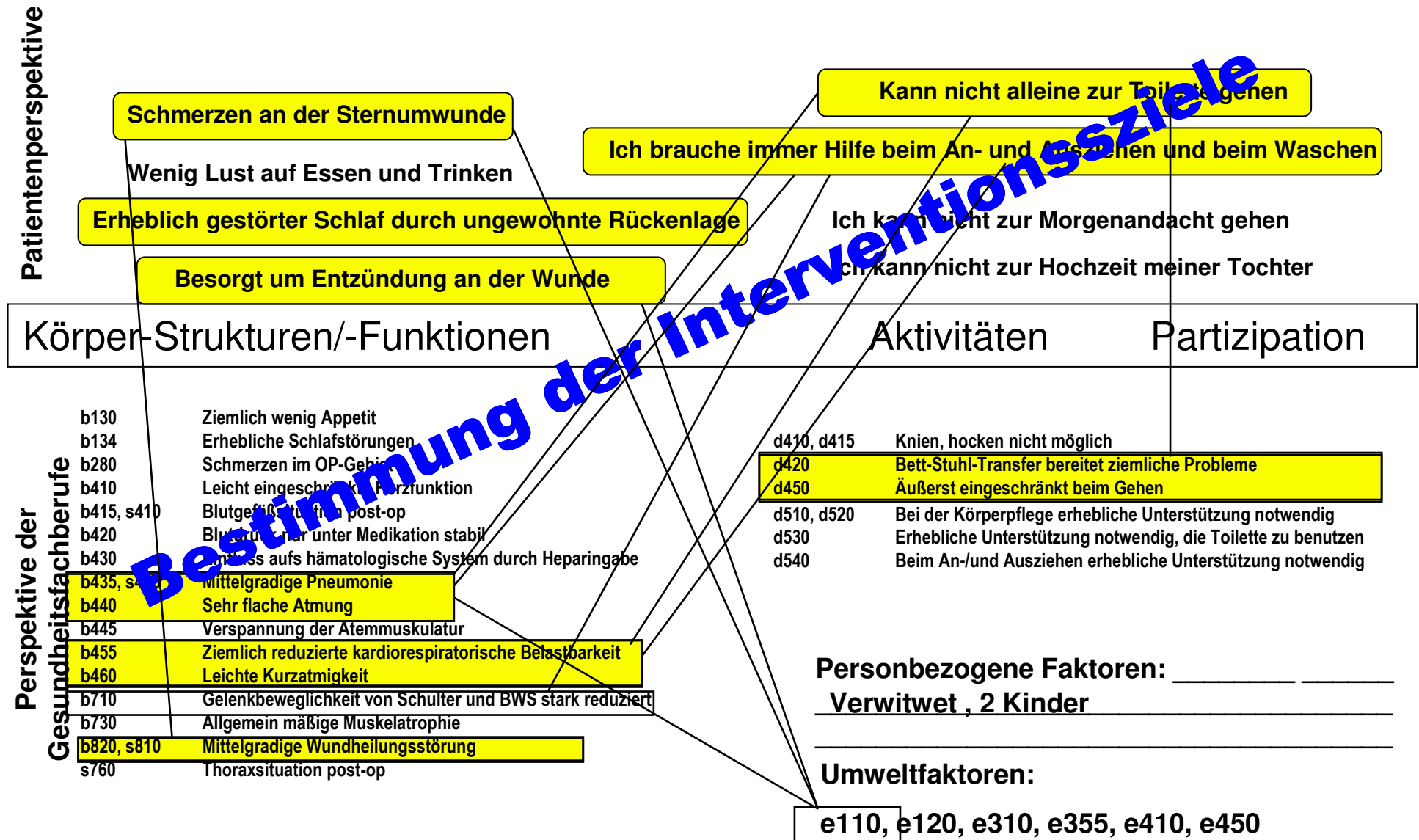
Umweltfaktoren:  
e110, e120, e310, e355, e410, e450

Was hängt mit den Zykluszielen zusammen?

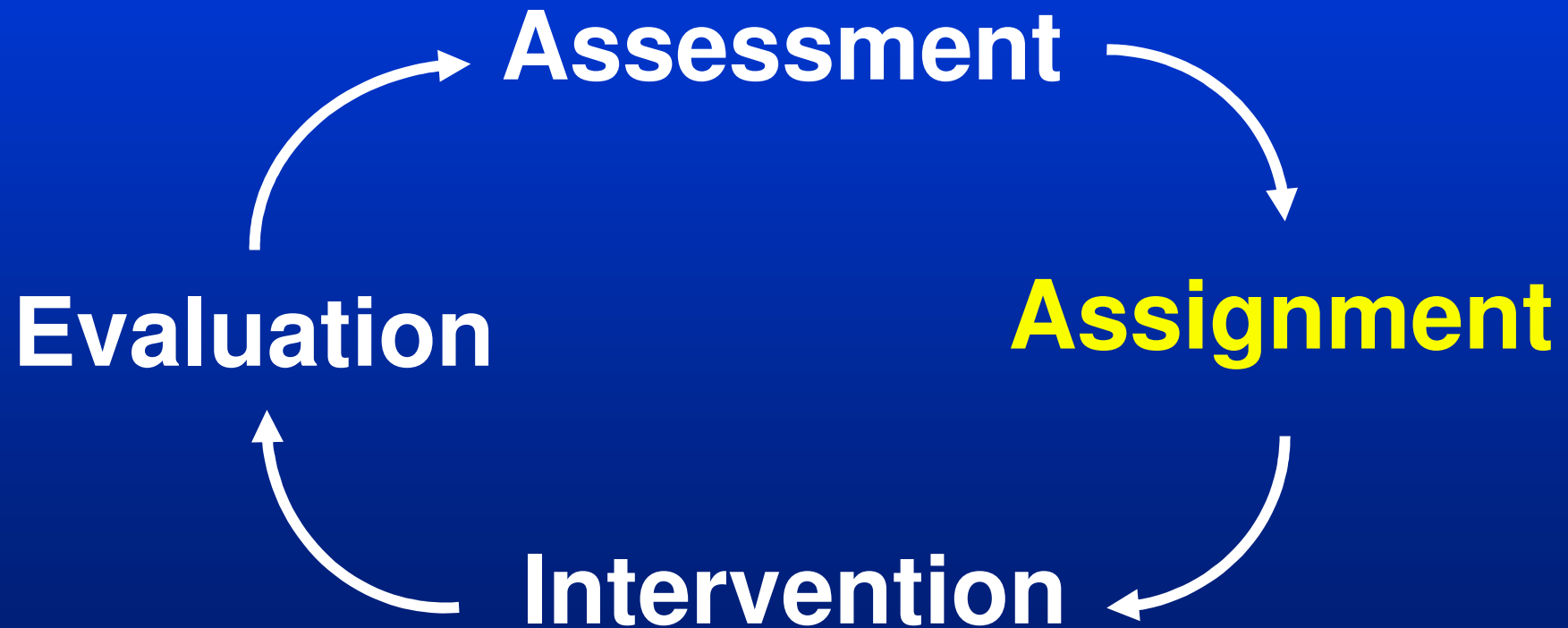
**Globales Ziel:** Entlassung nach Hause

**Serviceziel:** Wundheilung, Verbesserung der generellen physischen Ausdauer um Unabhängigkeit bei der Selbstversorgung zu erreichen

**Zyklusziele und Interventionsziele:** unten aufgeführt



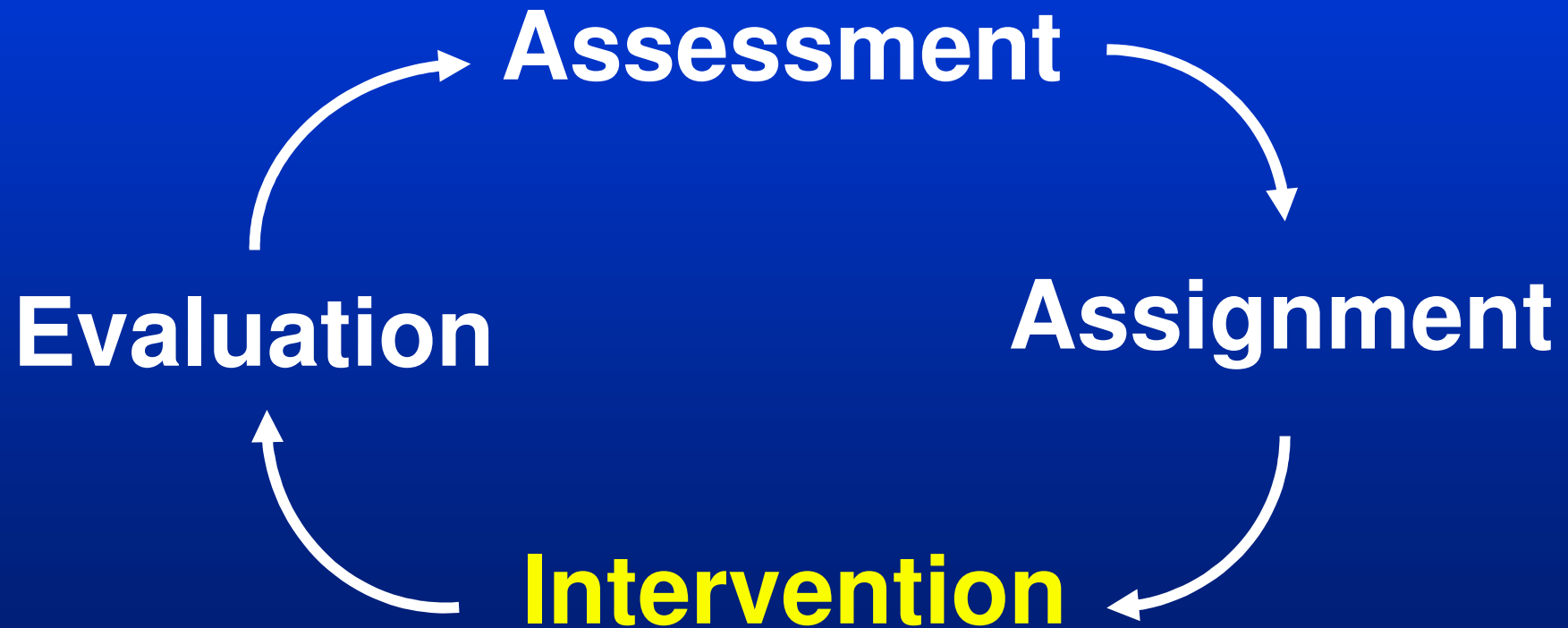
# Rehab-Cycle



# Assignment

- Zuordnung von Berufsgruppen zu Interventionszielen
  - Physiotherapeut, Logopäde, Ergotherapeut, Pflege...
- Interventionsprinzipien

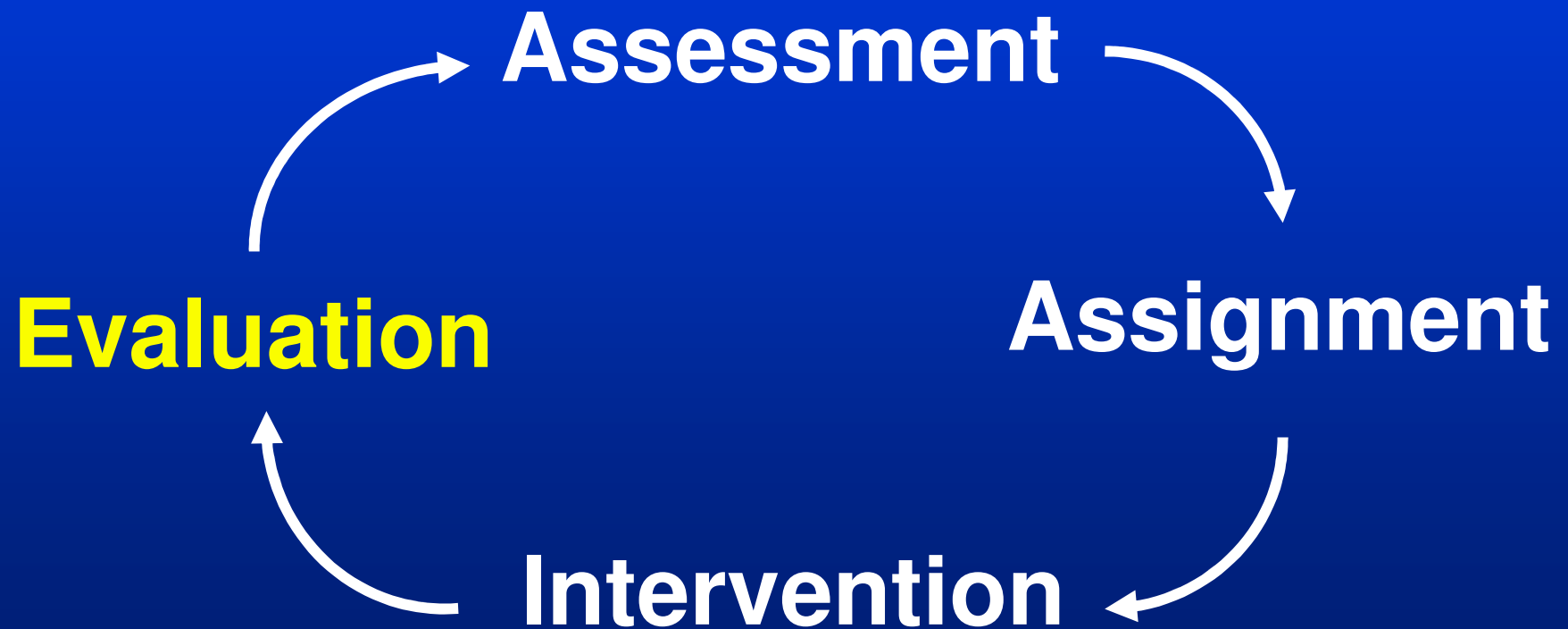
# Rehab-Cycle



# Intervention

- Festlegung der Interventionstechnik
- Auswahl geeigneter Messinstrumente
- Messung des Ausgangswertes
- Festlegung des Zielwertes
- Vergleich des Verlaufwertes mit dem Zielwert

# Rehab-Cycle



# Evaluation

- Vergleich des Endwertes mit dem Zielwert
- Entscheidung über die Notwendigkeit einen neuen Zyklus einzuleiten  
bzw.
- ein Abschluss-Assessment durchzuführen  
(unter Anwendung der ICF Core Sets)



# Zusammenfassung

## Die ICF Core Sets und das Assessmentblatt als Tools für

- die systematische und damit umfassende Erfassung des Patienten für die Umsetzung der ICF im klinischen Alltag
- Hervorhebung der Patientenperspektive
- die Festlegung von Verantwortlichkeiten innerhalb des Teams (wer dokumentiert und behandelt was)
- zur Förderung der Kernkompetenz der Berufsgruppen im Team für bestimmten Kategorien (Teamfokus, Krankheitsfokus)
- den Einsatz einer gemeinsamen Sprache im Reha-Team
- zur Förderung der multi- und interdisziplinären Zusammenarbeit
- für Schulung und Unterricht von Berufseinsteiger

# Herzlichen Dank!

[Christine.Boldt@paranet.ch](mailto:Christine.Boldt@paranet.ch)

[www.paranet.ch/sw39033.asp](http://www.paranet.ch/sw39033.asp)

[www.icf-research-branch.org](http://www.icf-research-branch.org)